

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

1 (1.1.1890) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 1.

1tes Blatt.

Mittwoch den 1. Januar

1890.

Wegen des Neujahrsfestes erscheint Donnerstag den 2. Januar kein Tagblatt.

Verein für jüdische Geschichte und Litteratur.

Donnerstag den 2. Januar, Abends 8 Uhr,
im grossen Rathhaussaale,

Vortrag des Herrn Professor Dr. Barth von Berlin:
„Neue Denkmäler zur Sibelorschung“.

Die Vereinsmitglieder haben auf Vorzeigen der Mitgliedarten für sich und weitere vier Familienglieder freien Eintritt zu sämtlichen Vorträgen. An Nichtmitgliedern werden Eintrittskarten zu 1 M. für jeden Vortrag Abends an der Kasse, sowie bei Herrn Kaufmann S. Krieger (Firma S. Neidlinger, Kaiserstraße 82) abgegeben. Dasselbst ist auch ein Verzeichniß der Vereinsmitglieder und eine Liste zur Einzeichnung neuer Mitglieder (Jahresbeitrag 3 M.) aufgelegt. Unselbstständigen jungen Kaufleuten sowie Schülern und Schülerinnen der Oberklassen hiesiger Anstalten werden auf begründetes Ansuchen Freilarten zu den einzelnen Vorträgen jeweils nach geschätzter Anfindigung derselben durch Herrn Internatdirektor Einstein (Birkel 14, 2. Stod, Mittags 1-2 Uhr) verabfolgt.

Städtische Sparkasse Karlsruhe (einschließlich Schulsparkasse).

3.1. Sämtliche Einleger der städtischen Sparkasse sowie jene Einleger der Schulsparkasse, welche bei unserer Berechnung Einlagen gemacht haben, werden hiermit ersucht, ihre Sparbücher zur

am 2. bis einschl. 4. und am 6. bis einschl. 9. Januar 1890,
Vormittags von 8 $\frac{1}{2}$ bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr,

im Versteigerungsbüro der Spar- und Pfandleihkasse (Eingang im grossen Rathhausbhof) gegen
Anzahlung des Restbetrags zu übergeben. Wenn Einleger die Uebergabe ihres Sparbuches unterlassen,

so werden die Einträge im Kontobuch allein als Beweis ihres Guthabens (§. 19 der Statuten).

Die Einträge in den obengenannten Tagen ist die Kasse der Spar- und Pfandleihkasse nur Vor-

angeführt, den 3. Dezember 1889.
Der Verwaltungsrath.
Schneizer.

(Alt-)katholische Stadtgemeinde.

Da unser Geistesleben gemäß nicht selten zur Vornahme von Casualien (Tausen, Trauungen, Beerdigungen) von solchen Familien in Anspruch genommen wird, welche sich in die (alt-)katholische Gemeindefliste nicht eingetragen haben, und da manche ebenfalls nicht Eingetragene in unseren Gottesdiensten in r östlichen Zeit die hl. Sakramente empfangen, eruchen wir behufs Vermeidung von Unzuträglichkeiten diejenigen, welche sich zu unserer Gemeinde rechnen, den Eintrag in die Liste zu bewerkstelligen, falls das bisher nicht geschah. Formulare zum Einzeichnen sind jeden Sonntag in der Sacel, sowie bei den Mitgliedern des Kirchenverbandes, beim Stadtpfarr-
amte, Döfningstraße 5, und im Kirchenbureau Degehhardt erhältlich.

Der Kirchenvorstand.

Bekanntmachung.

en Fortbildungsunterricht betreffend.

Nach §. 2 des Gesetz vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren verpflichtet die fortbildungsschulpflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen u. s. w. zur Teilnahme am Fortbildungsunterrichte anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren. Zuwiderhandlungen werden mit Geldbusse bis zu 50 M. bestraft (Abs. 2 desselben §.). Fortbildungsschulpflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge u. s. w., die von auswärts hierher kommen sind sofort anzumelden oder Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur versuchs- oder probeweise aufgenommen sind.

Das Rektorat (Kreuzstraße 15, 2. Stod).
G. Specht.

Institut Dr. phil. H. Arnoldt.

1. Vorbereitung für die unteren und mittleren Klassen des Gymnasiums und Realgymnasiums in regelmäßigem Schulunterricht bei kleiner Anzahl.
 2. Arbeitsstunde für Schüler der unteren Klassen des Gymnasiums und Realgymnasiums täglich in den Abendstunden.
- Jede gewünschte Auskunft wird erteilt: Sophienstraße 33.

Dankfagung.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog hatten die Gnade, unserer Stadtmiffion als Beistand zu dem zu veranstaltenden Concert die huldreiche Gabe von fünfzig Mark zuzuwenden, wofür wir auch hierdurch unsern unterthänigsten Dank aussprechen.

Der Aufsichtsrath der evang. Stadtmiffion.
Gillg.

Teutschneureuth. Holz-Versteigerung.

2.2. Im Genossenschaftswald Teutschneureuth werden am

Donnerstag den 2. Januar 1890

52 Stämme Forlen, 556 Stier forlenes Scheit- und Brügelfolz,

Freitag den 3. Januar

7200 Stüd forlene Wellen und 275 Stüd forlene Baumpfähle versteigert.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens 9 Uhr beim Rosenhof.

Teutschneureuth, den 26. Dezember 1889.

Der Waldanschuss:

Baumann, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

— Kaiserstraße 30 sind noch Wohnungen von 3-8 Zimmern nebst Küche und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres im rechtsseitigen Laden.

— Kurvenstraße 26 ist der 2. Stod, bestehend in 4 Zimmern und allem Zugehör, auf 23. April oder früher zu vermieten.

— Lützenstraße 4 ist im 1. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zugehör und einem Gärtchen auf 23. April 1890 zu vermieten.

— 3.2. Stephanienstraße 13 ist eine abgeschlossene Wohnung (parterre) von 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller zc., sowie eine solche von 2 Zimmern (parterre) mit 1 Mansarde, Stallung für 4 Pferde und Burschenzimmer auf 23. April zu vermieten.

— 2.2. Westendstraße, Ecke der Sophienstraße, sind die Bel-Etage und die Parterre-Wohnung, bestehend in je 6 Zimmern nebst Zugehör, Gärtchen, auf 23. April zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 20 im 2. Stod.

— Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, eine Treppe hoch, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, zwei Treppen hoch, nebst Zugehör sind sofort zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stod.

— Eine angenehme Parterrewohnung, Kriegstraße 74, bestehend aus 4 Zimmern, Badezimmer, Küche und Mansarde, wird per 23. April frei. Näheres daselbst, parterre.

— Adlerstraße 30 ist eine freundliche Parterrewohnung von 6 Zimmern, Alkov, 2 großen Mansarden, Holzstall zc. sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gasabschluß, sowie Gas- und Wasserleitung versehen. Zu erfragen im Comptoir des Hinterhauses.

— Eine Herrschaftswohnung von 4 Zimmern, Küche und Badkabinett in der Kaiser-Allee per sofort zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 63 im 4. Stod links.

2.2. Eine schöne, abgeschlossene Hochparterre-Wohnung, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern nebst Zugehör, ist an ruhige Leute per 23. April f. z. zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 26a im 4. Stod.

Wohnung zu vermieten.

6.6. Karlstraße 51, Ecke der Gartenstraße, ist wegen Verziehung der 3. Stod von 5 Zimmern, 2 Mansarden u. s. w. auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst. Auf Wunsch kann auch die Parterrewohnung abgegeben werden.

Auf 23. April 1890

ist eine schöne, geräumige Bel-Etage-Wohnung von 5 oder 6 Zimmern, 2 Alkoven zc. im westlichen Stadttheile wegen Todesfall zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Friedenstrasse 13

Sind folgende Wohnungen zu vermieten:
der erste Stock von 7 Zimmern, Küche, Badzimmer, Mädchenzimmer, Kammer, Keller, für 1000 Mark,
der zweite Stock von 14 Zimmern, Küche, 2 Balkons, Badzimmer, 2 Mädchenzimmern, 3 Kammern, Keller, für 2500 Mark,
der dritte Stock von 7 Zimmern, Balkon, Küche, Badzimmer, Mädchenzimmer, Kammer, Keller, für 1100 Mark.
Auskunft erteilt der Eigentümer: Wollfstrasse 21

Kreuzstrasse 37

Ist eine hochgelegene Wohnung mit freier Aussicht in den Palastgarten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Bad mit vollständiger Einrichtung, 2 tapezirten, geraden Mansardenzimmern, Veranda und zwei Balkons etc., sofort oder auf 23. April 1890 zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen hoch. *3.2.

Auf 23. April 1890 oder früher ist Seminarstrasse 13 (Hardtvaldstadttheil)

in Folge Verlegung die geräumige, auf's Elegante ausgestattete Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Badzimmer nebst allem sonstigem Zugehör und Gartengenuss, anderweitig zu vermieten. Einzusehen täglich von 11 Uhr Vormittags — 1/4 4 Uhr Nachmittags. Das Nähere beim Eigentümer im unteren Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
Ecke der Kaiser- und Karlstrasse 215 (Deutscher Hof) ist der große Laden mit 4 Schaufenstern nebst Wohnung auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist im 2. Stock eine große Wohnung von 7 Zimmern mit 3 Balkons sammt Zugehör für sofort oder auf April zu vermieten. Näheres bei Hausmeister Haas im 5. Stock.

Laden zu vermieten.
Kaiserstrasse 30 ist der linksseitige Laden mit oder ohne Wohnung sogleich oder später zu vermieten. Näheres im rechtsseitigen Laden.

Ein Laden
in sehr guter Geschäftslage mit Wohnung, Hirschstrasse 13, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Treppen hoch.

Ein großer Laden
mit Wohnung, gegenüber der neuen Dragonerkaserne, ist sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstrasse 63 im 4. Stock links.

Läden zu vermieten.
In nächster Nähe der Infanteriekaserne, Erbprinzenstrasse 38, sind zwei Läden einzeln oder zusammen, mit oder ohne Wohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres in der Wirtshaus zum Deutschen Hof.

Laden mit Kabinett und Wohnung, in bester Lage der Kaiserstrasse, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung (4. Stock), bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller etc., ist ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen Kaiserstrasse 102 im 2. Stock. Der Laden wird auch allein abgegeben.

Laden zu vermieten.
*3.2. In verkehrreichster Lage in Durlach ist ein Laden mit Werkstatt, zu jedem Geschäft geeignet, mit oder ohne Wohnung an solide Leute auf 23. Juli 1890 zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch.
*2.2. Auf 23. April 1890 werden von zwei Familien in einem ruhigen Hause, Sommerseite, wohnlich ohne Vis-à-vis, zwei Wohnungen, die eine von 5-6, die andere von 4-5 Zimmern, gesucht. Bahnhofstadttheil nicht ausgeschlossen. Anerbietungen mit Preisangabe unter Nr. 1204 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Büreau-Gesuch.
6.2. Zwei bis vier Zimmer, wovon 2 sehr hell sein müssen, werden per sofort oder später für Büreauzwecke zu mieten gesucht. Offerten sind an Herrn W. Gutkunst, Douglasstrasse 2, erbeten.

Zimmer zu vermieten.
*2.2. Kaiserstrasse 177, eine Treppe hoch, sind 2 fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort zu vermieten.

*2.2. Ein oder zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sogleich oder auf 1. Januar billig zu vermieten: Wilhelmstrasse 34, 3 Treppen hoch.

Ateliers zu vermieten.
Näheres bei Kunstschuldiener Reichert.

Stallung
für 3 bis 4 Pferde ist sogleich zu vermieten: Kaiserstrasse 186.

Zimmer-Gesuch.
*2.2. Gegen Mitte Januar werden 2 möblierte, gut heizbare, mit 2 guten Betten versehene Zimmer mit Bedienung, wozüglich eine Treppe hoch, gesucht. Lage zwischen Hirsch- und Karl-Friedrichstrasse bevorzugt. Gest. Anerbieten wollen bei Herrn Matthes, Diener der II. Badischen Kammer, im Ständehaus, abgegeben werden.

Dienst-Antrag.
— Ein fleißiges Mädchen wird für eine Kaffeefläche gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.
*3.3. 2000 Mark werden von einem Geschäftsmann auf ein großes Anwesen in bester Lage der Stadt gegen guten Zinsfuß aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1195 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Buchhalter-Gesuch.
*3.2. Für ein hiesiges Eisenwaren-Großgeschäft wird per sofort ein tüchtiger junger Mann gesucht, welcher in der Buchhaltung durchaus bewandert ist und selbstständig arbeiten kann; bei Convenienten dauernde Stellung. Reflectanten wollen ihre Offerten mit Angabe der bisherigen Laufbahn und der Gehaltsansprüche im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1221 abgeben.

*2.2. Für ein auswärtiges Manufakturwaren- und Dainenconfektionsgeschäft wird eine **Verkäuferin von hübscher Figur** auf 1. Februar 1890 oder später gesucht. Kenntniß der Manufakturbranche ist nicht unbedingt erforderlich, dagegen muß dieselbe in den Abänderungen von Confektion vollkommen geübt sein. Eine Kleidermacherin mit guter Schulbildung, welche sich in dieser Branche ausbilden will, findet auch Berücksichtigung. Schriftliche Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche (Kost und Wohnung frei im Hause) sind unter Nr. 1182 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Aushilfs-Kellnerinnen,
4 tüchtige, finden für Sonn- und Feiertage gute Stellen. Ebenso finden mehrere tüchtige Kellnerinnen gute Stellen durch Frau Höfler, Fasanenstrasse 34. *2.2.

*4.4. **Dienstpersonal**
jeder Art, namentlich Haus- und Küchenmädchen, finden für sofort Stellen durch Frau Müllrich, Kronenstrasse 6. — Daselbst können Mädchen billig wohnen.

Stelle-Gesuch.
*3.3. Ein sehr angenehmer, solider, lediger Kaufmann, welcher acht Jahre in einem großen Geschäft des badischen Oberlandes als Buchhalter und Korrespondent thätig war, sucht bei einer guten Firma Stellung, eventuell auch als Reisender. Die besten Empfehlungen stehen zu Diensten. Gest. Offerten unter Nr. 1194 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Den hiesigen Geschäftsleuten
empfiehlt sich ein zuverlässiger und tüchtiger Kaufmann gesetzten Alters zum Einrichten und Ordnen der Bücher, Aufstellung der Bilanz etc. und scharf strengste Discretion zu. Gest. Offerten unter S. A. 495 an die Süddeutsche Annoncen-Expedition Karlsruhe. 6.4.

Herrenkleider
werden abgeändert und ausgebessert, sowie neu angefertigt: Erbprinzenstrasse 23, 2 Treppen hoch.

Zur Anlage von Geldern
zu erster und zweiter Hypothek auf nur solche Werte empfiehlt sich unter Garantie reeller und prompter Bedienung
W. Gutkunst, Douglasstrasse 2.

Wurfilerei.

*2.2. Eine im besten Gange sich befindende „Wurfilerei“ mit flotter Kundschaft, in günstigster Lage der hiesigen Stadt gelegen, ist aus freier Hand zu verkaufen. Anfragen sind zu richten unter Chiffre 1203 an das Kontor des Tagblattes.

Champaquer-Ausverkauf,
die Flasche zu 1 Mk. 30 Pf. ist sehr empfehlend auf den Silvesterabend und zu Christbaumverloosungen. *3.3.

Cigarrenladen, Steinstrasse 8.

Zu verkaufen:
neue und gebrauchte Betten, Dienstboten-Betten, Korbhaarmatratzen, Chiffonnières, Kästen, Kommoden, Ovaltische, Küchentische, Kanapées, Garnituren, Waschkommoden mit und ohne Marmor, Nachtische, neue und gebrauchte, Stehpulte, Boden-teppiche und allerlei Haushaltungsgegenstände bei Frau Kurr, Hübnerstrasse 25.

Sunde Verkauf.
*3.3. Zwei Bernhardt-Hunde (Rüden), sechs Monate alt, große Klasse — Prachtexemplare — sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*4.4. **Kanarienvögel,**
einige gute Harzer Sängler, werden noch zu billigen Preisen abgegeben: Mariastrasse 6 im 4. Stock.

Ballblumen.
Ballblumen, Haartuffe und Vorseker in großer Auswahl sind noch zum Steigerungspreis abzugeben im Auktionsgeschäft von S. Hiebmann, Hübnerstrasse 29. 4.3.

Briefmarken-Lager,
Schätzungs- und Untersuchungsstelle
Spitalstrasse 40.

 Eigener und Commission-Verkauf, Ankauf, Tausch von Briefmarken (Poststamps, Timbre postal, selten, Raritäten) liegen.
Ankauf u. s. w. Geschäfts-Correspondenzen für den Ein-stampf, ebenso Botscher und aller alt-deutschen Briefmarken zu den höchsten Preisen.

Die allerlichsten Preise
für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiege, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Borten zählt an Rentlinger Wittwe, große Spitalstrasse 14.

Die allerlichsten Preise
für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiege, Gold, Silber, Uniformen und allerlei Borten zählt A. Wis, Durlacherstrasse 86.

Die allerlichsten Preise
für getragene Winterverzieher, Herrenkleider, Schuhe und Stiefel, Goldborten, Uniformen, Mäntel sowie verschiedenes Bettwerk zählt
S. Jost, 2. große Spitalstrasse 20.

Aufkauf.
— Altes Gold und Silber, Borten, Stickerien, Kleider, Stiefel, Bein und Möbel etc. werden fortwährend gekauft: Ed. Pammle, Kaiserstrasse 101.

Gute Bücher,
Bibliotheken, Kupferstiche
kauft
L. Schäfer's Antiquariat,
Kaiserstrasse 152.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstrasse 21 im 2. Stock. 1

Eine Restauration

ist veränderungslos sofort oder auf 1. April 1890 zu verpachten. Kautionsfähige Bewerber erfahren alles Nähere unter Nr. 1191 im Rentor des Tagblattes. 33.

Leçons

de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer. A. Luffen, Karlstrasse 21a.

Tanz-Unterricht.

75. Bis Mitte Januar beginnt ein weiterer Kursus. Gest. Anmeldungen werden täglich — ausgenommen Samstag — Nachmittags von 3 Uhr in meinem Saale, Kaiserstraße 170, entgegen genommen.

Ad. Uetz.

Tanz-Unterricht.

62. Derselbe beginnt Mitte Januar im oberen Saale des Café Nowack. Gest. Anmeldungen werden in meinem Laden entgegen genommen.

Achtungsvoll

Georg Grosskopf, Waldstr. 24.

Zur Glühweinbereitung

vorzüglich 2.2

ungar. Rothwein

per Flasche M. 1.—

M. Altmann, Zirkel 10.

Punschessenz,

Rum, Arac, Cognac, Getreidekümmei, Anisette, Maraschino, Curacao, Alter Schwede, Kirschen- und Zwetschgenwasser in ganzen und halben Flaschen empfiehlt

R. Wolfmüller,

2.2. Augartenstraße 47

Franzbranntwein, Kirschenwasser, Zwetschgenwasser, Wachholdergeist,

garantirt ächt,

in Flaschen, elegante Ausstattung. K. Karrer,

Branntweinbrennerei u. Siqueur-Fabrik 6.6. Rüppurrerstraße 34.

Cognac

der Export-Cie. für Deutschen Cognac Köln a. Rh., Salierring 55, bei gleicher Güte bedeutend billiger als französischer.

Man verlange stets Flaschen-Etiquettes mit unserer Firma. Director Verkehr nur mit Wiederverkäufern.

Fischweine

(garantirt reine Naturweine) à 50, 60, 65, 70 Pfg. in Flaschen von 20 Liter an. Proben gratis.

Max Homburger, Weinhandlung, 30 Kronenstrasse 30.

Theelager

von F. L. Honnefeldt in Frankfurt a. M. zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei F. Mayer & Cie., Kronenplatz.

Thee.

leicht chinesischem à 2.- bis 15.- per Pfund empfiehlt C. Frohmüller, Erbprinzenstr. 32.



übertrifft Souchongs zu viel höheren Preisen. Kennern empfohlen. In Packeten à 80 Pfg. und à Mk. 1.— bei Herren L. Lauer, Hoflieferant, Friedr. Maisch, Hoflieferant, Herm. Munding, Gustav Schneider, Conditorei Fell, Gerhard Laspe. 34.17.

Mineralwasser:

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Kissingen, Kaloczy, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener (Hunyadi Janos-Quelle), Pilsner, Pyramont, Saibschützer, Schwalbacher, Tarasper, Selterfer, Vichy, Weilsbacher, Wildunger, Apollinaris, Karlsbader Salz sowie Sodawasser (Syphon) empfiehlt in stets frischer Füllung

die Drogerie von B. L. Schwaab, Großh. Hoflieferant, Amalienstraße 19.

Thee — Thee,

1889 er Ernte,

Nr. 1	per Pfd. M. 6.—	per 1/2 Pfd. M. 1.50
" 2	" " 4.—	" " " 1.—
" 3	" " 3.20	" " " —.80
" 4	" " 2.80	" " " —.70
" 5	" " 2.40	" " " —.60

nur essen und vorgewogen, um theure Verpackungswesen zu ersparen, empfiehlt die Drogerie von

W. L. Schwaab,

128. Großh. Hoflieferant.

Berliner Pfannkuchen

von heute an wieder jeden Tag frisch bei

Louis Oesterle,

Conditor, 3.2.

Erbprinzenstraße 2.

Quaglio's Bouillon-Kapseln

zu haben bei 2.2.

Hermann Munding,

Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Prima Schweizerkäse, hochfeinen Rahmkäs u. feinen Limburgerkäs empfiehlt

R. Wolfmüller, 2.2. Augartenstraße 47.

CHOCOLAT MENIER

Die grösste Fabrik der Welt

Ehren-Diplome

auf allen Ausstellungen.

Der tägliche Verkauf von CHOCOLAT MENIER übersteigt

50,000 Kilos.

Vorräthig in allen besseren Colonialwaarenhandlungen und Conditoreien.

Vor Nachahmungen wird gewarnt.

1 Mk. 60 Pf. per Pfund

Schutz vor Ansteckung!

Schutz gegen Influenza!

„Excelsior“

Selbstthätig wirkender Desinfektor (Luftreiner).

Unentbehrliches Schutzmittel gegen alle ansteckenden Krankheiten, als: Influenza, Diphtheritis, Scharlach, Typhus etc. Verhindert Fäulnis und Schimmelbildung, vertreibt Ungeziefer.

Der Apparat ist präparirt und wird von ärztlichen Autoritäten warm empfohlen; derselbe sollte in keinem Hause fehlen; er ist aufzuhängen in Zimmern (insbes. Krankenzimmern), Schränken und Aborten.

Preis 50 Pfennig.

Hauptniederlage für Baden und Württemberg bei H. Bieler, Friseur, Karlsruhe, Kaiser-Passage 34.

Versand nach auswärts gegen vorh. Eins. des Betrages oder Nachnahme. Bei Beträgen über 10 Mark franco.

Antiseptisches Eau de Cologne

von Johann Maria Farina.

Dieses unter ärztlicher Aufsicht hergestellte Eau de Cologne ist das erfrischendste und angenehmste Desinfektionsmittel für Krankenzimmer, indem dasselbe, mittelst Zerstäuber auf Wände, Kleidungsstücke, Betten etc. gebracht, sofortige Zerstörung schädlicher Stoffe herbeiführt.

Der niedrige Preis, 1/2 Fl. M. 1.50, 1/4 Fl. M. —.80, ermöglicht es Jedermann, sich diese wohlthätige Erfindung zu Nutzen zu machen.

Hauptniederlage für Baden und Württemberg bei H. Bieler, Friseur, Karlsruhe, Kaiser-Passage 34.

Versand nach auswärts gegen vorh. Eins. des Betrages oder Nachnahme. Bei Beträgen über 10 Mark franco.

Süssrahm-Tafelbutter
der Molkerei Geislingen

per Pfund M. 1.25

empfiehlt

Friedrich Maisch Sohn,
Lammstraße 5.

Empfehlung.

2.2. Unterzeichnete empfehlen den geehrten Herren Rauchern ihr bestens ausgestattetes Lager in

Cigarren von den billigsten bis zu den höchsten Preisen à 100 Stück M. 2.50 bis M. 20.—

Cigaretten aller Art (türkische, egyptische und russische), ebenso

Flaschenweine und **Punschsyrop.**

Hochachtend

Stark-Reinhardt,

Walbstr. 40, Eingang Erbprinzenstr.

Zur Erhaltung gesunder Zähne
und
zum Schutz gegen Zahnschmerzen
verlange man

Wolff & Schwindt's

vorzüglich und bestrenommierte

Zahnpasta u. Zahnwasser.

Zu haben in besseren Parfümerien.



Feinstes und angenehmstes Parfüm für das Taschentuch, aus den lieblichsten Blumendüften zusammengesetzt, empfiehlt sich seiner belebenden, nervenstärkenden Wirkungen wegen als unentbehrlicher Begleiter der eleganten Welt für Theater, Concert und Ball. Zu haben in allen bessern Parfümeriehandlungen.

Preis per Flasche M. 1.50.

Vor Nachahmungen unseres Deutschen Blumengeistes, wozu den unsern ähnliche Flaschen und ebenfalls ähnliche Etiketten dienen, wird gewarnt. Nur solche Flaschen, die mit unserer deponirten Fabrik-Marke versehen sind und denen eine Gehörungs-Anweisung auf rosa Papier beigegeben ist, sind als echt zu betrachten.

Zahnpasta (Odontine)

à 50 Pf. vom kgl. bayer. Hoflieferanten G. D.

Wunderlich, Nürnberg,

„prämirt B. Landes-Ausf. 1882“

hat sich seit 1863 entschieden den größten Beifall verschafft, da sie Zähne und Mund ihre volle Schönheit, Frische und Glanz erhält und vor Fäulnis und Zahnschmerzen bewahrt und bis in's Alter weiß und gesund erhält — Alleinverkauf für Karlsruhe bei Herrn Friedrich Maisch Sohn, Lammstraße 5. 15.14.

Farben und Firnisse

empfiehlt frischfertig in allen Farben

Drogerie **Carl Roth,**
Größb. Hoflieferant.

18 Hof-Diplome.

Das allein ächte Eau de Cologne

18 Medaillen.

„Der Stadt Mailand“

älteste Fabrik, gegründet 1693,

ist vorrätzig in allen besseren Parfümerie-Geschäften, in Karlsruhe bei:

H. Delpy, Kaiserstraße 156,

L. Hämer, Hof-Friseur, Kaiserstraße 74,

A. Bieger, Kaiserstraße 66 u. c.

10.10.

Medico-Mechanisches Institut Karlsruhe,

Sophienstrasse 15.

Anstalt für **schwedische** (Zandersche und manuelle) **Heilgymnastik, Orthopädie** und **Massage.**

Leitender Arzt: **Dr. med. Ferd. Bähr.**

Das Institut ist geöffnet an den Wochentagen:

für Herren von 8 bis 10 Uhr und von 5³/₄ bis 7¹/₂ Uhr,

für Damen und Kinder von 10¹/₂ bis 12¹/₂ Uhr und von 4 bis 5³/₄ Uhr.

Sprechstunde des Arztes im Institute täglich von **3-4 Uhr** und während der Uebungsstunden.

Prospekte sowie jede weitere Auskunft in der Anstalt.

Statt besonderer Anzeige.

Allen unsern Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Glückwunsch zum Jahreswechsel!

Eugen Stark und Frau,

Fürth in Bayern,

Matthildenstraße 7, 1. Stock.

Allen unsern werthen Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir zum Jahreswechsel ein

Profit Neujahr.

Wilhelm Müller und Frau,
zum Elephanten.

Allen Freunden und Bekannten die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.

Alfred Weiss und Frau,

zum Merkur, Karlsruhe.

Unsern werthen Kunden und Gönnern

herzlichen Glückwunsch

zum neuen Jahre.

Gebrüder Dees, Uhrmacher.

Kugelbrod

in vorzüglicher Qualität täglich frisch empfiehlt bestens

Ed. Förderer,

Nachf. von F. Nees,
Niederlage Kaiserstraße 211.

Sauerkraut,

selbst eingeschnittenes,
empfiehlt

Ludwig Käpple,

Waldstraße 47,
Thurmstraße, Kaiser-Allee, Spitalstraße 34,
Werberstraße 55.

Feinsten Medicinal-Weberthran

in neuer Waare, offen und in Flaschen.

Drogerie **Carl Roth,**
Großh. Hoflieferant.

Fußbodenglanzack,

anerkannt bestes Fabrikat, Preis 1 Pfund
60 Pfg., bei 10 Pfund à 55 Pfg.

Julius Dehn,

Drogen- und Farbenhandlung,
55 Bähringerstraße 55.

Stearinkerzen,

feine Qualität,
48 Pf. per Pfd.

im
Süddeutschen Bazar,
199a Kaiserstraße 199a.

Verkaufsstelle

für Elsässer und Ettliger
Shirting und Baumwolltuch,
Madapolam und Cretonne,
Piqué, Damast, Croisé etc.
Preise bekannt billig.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Hosenträger und Cravatten

elegante Neuheiten in grosser Auswahl
zu billigen Preisen empfiehlt

Heinrich Cramer,

10.10. 189 Kaiserstrasse 189.

Wilh. Wagner,

Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Badeneinrich-
tungen,

A. Mayerle Nachf., unter Garantie
Herrenstraße 8. billigt.

Hermann Schmidt,

Kaiserstraße No. 159, Ecke der Ritterstraße.

Geburts- und Verlobungs-Anzeigen,

Menü, Tanz- und Besuchskarten,

Monogramm- und Wappenprägungen,

Traneranzeigen.

Sämtliche Artikel in seinen modernen Ausstattungen,
äußerst preiswürdig.

A. & O. Mack, Gipsdielen-Fabrik,

Ludwigsburg.

Mack's Gipsdielen

Erstellung von Plafonds,
leichten Scheidewänden, Zwischen-
böden, Isolirung von Shed-Dächern etc.

Niederlagen in Karlsruhe bei **K. Augenstein**, Steinstrasse 27, Baugeschäft, und
W. Reich, Stuccaturgeschäft, Belfortstrasse 5, welche Ausführungen übernehmen.



Prima Magerwürfelkohlen (Anthracit)

für Amerikaner-, Junker & Ruh-Defen und
ähnliche Systeme,

Prima gewaschene Nusskohlen

für Füll-Regulir-Defen,
und alle Sorten

Ruhrkohlen

sowie

buchen, tannen, forlen Brennholz

empfiehlt

Louis Krutz,

Kontor: Waldstraße 44.

83.

Wollwaaren:

Handschuhe, Strümpfe, Socken,
Unterjacken & Unterhosen,
gestrickte Westen & Unterröcke,
Umschlagtücher, Kaputzen,
Kinderschuhe & Gamaschen,
Kleidchen, Jäckchen.

solideste Fabrikate in reicher Auswahl
empfiehlt zu bekannt billigen Preisen

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.



Kochgeschirre
aller Art
empfehle zu bil-
ligsten Preisen
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 188,
Ecke der Durlacherstr.

Photographie.

11.11. Alle photographischen Apparate für
Zeit- und Moment-Aufnahmen für Gelehrte,
Künstler, Techniker und Dilettanten in reicher
Auswahl. Alle Utensilien und Chemikalien zur
Photographie vorrätig.

Alb. Glock & Cie., Karlsruhe,
Kaiserstrasse 89. (Telephon 51.)

1890.

Neujahrskarten

in den neuesten Mustern,
von den einfachsten bis hochfeinsten
Ausführungen. 5.5.

Humoristische Neujahrskarten.

W. Ludin, Kaiserstrasse 64.

Allen Freunden und Bekannten
wünschen ein
glückliches neues Jahr.
Th. Weber mit Familie,
zum Kaiserhof.

* Allen Bekannten, Freunden
und Geschäftsfreunden wünschen
Alles Glück zum Neujahr
und bitten um ferneres gütiges
Wohlwollen

**K. Wilser, Weinhändler
und Familie.**

Karlsruhe, den 1. Januar 1890.

Unsere werthen Kunden

entbieten die besten Wünsche zum neuen Jahr 1890
**Heinr. Schimmer, Kleidermacher,
und Familie.**

Grüner Hof, Karlsruhe.

Altrenommiertes Hotel, zunächst dem Hauptbahnhof,

verbunden mit

Restaurant, Café (mit neuem Billard) und Concert-Saal.

Sämmtliche Lokalitäten sind durch Umbau und Renovation den Anforderungen
der Neuzeit entsprechend elegant und komfortabel hergerichtet.

Vorzügliche Küche, reine Weine, ff. Prings'sches Exportbier. — Auf-
merksame, reelle Bedienung. — Mäßige Preise.

Der gänzlich neu eingerichtete Saal entspricht allen modernen Anforderungen und
empfiehlt sich zur Abhaltung von Hochzeiten, Kränzchen, Concerten, Bankets
und sonstigen Festlichkeiten.

Ch. Maler.

Museums-Gesellschaft.

Donnerstag den 2. Januar 1890

Tanzunterhaltung.

Anfang 8 Uhr. Ende 1 Uhr.

Die Gallerie wird um 7 Uhr geöffnet; der Zutritt zu derselben findet auf der Wendeltreppe statt.
Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern bezw. den in §. 20 der Statuten bezeichneten
nächsten Angehörigen derselben gestattet. Zur Verhütung unberechtigten Besuches sind strenge Maß-
regeln ergriffen.

Fremde können nur eingeführt werden, wenn dieselben in dem im Besesszimmer der Gesellschaft
aufstehenden Fremdenbuche eingetragen sind.

Diejenigen Herrschaften, welche sich an dem während der Pause stattfindenden Abendessen zu
betheiligen wünschen, sind gebeten, Tischkarten zu M. 2.— für die Person zu lösen, welche bis zum
2. Januar, Vormittags 11 Uhr, bei dem Restaurateur ausgegeben werden. Am Abend beträgt der
Preis einer Tischkarte 2 M. 50 Pf.

Um Irrungen zu vermeiden, werden die Herrschaften ersucht, ihre Plätze selbst zu belegen.
Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu ver-
weilen.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1889.

22.

Der Vorstand.



Verein von Vogelfreunden KARLSRUHE.

Unsere werthen Mitglieder benachrichtigen wir
hiermit, daß die nächste Monatsversammlung mit
Verlosung am 2. Januar 1890 im neuen
Vereinslokale (Nebenlokal des Gasthofes zu
den drei Königen) stattfindet.

Dieselbst erhalten auch Nichtmitglieder jederzeit bereitwilligst jede Auskunft und Belehrung über
alle die Vogelpflege und -Zucht betreffenden Angelegenheiten.

Auf 11. Januar 1890 (Samstag Abend 7 Uhr) wird eine Christbaumfeier im Vereins-
lokale veranstaltet und sind die Vereinsmitglieder zur zahlreichsten Theilnahme freundlichst eingeladen.
Gabenwerth 2 M. Einzeichnungsliste im Vereinslokal zu den drei Königen.

Der Vorstand.

33.

Katholischer Männerverein „Constantia“.

Am hl. Dreikönigstag den 6. Januar 1890,

Abends präcis 7 Uhr,

findet im obern Saale des kath. Vereinshauses unsere

Weihnachtsfeier

mit Gabenverlosung,

22.

verbunden mit dem 21. Stiftungsfeste, statt.

Die verehrlichen Mitglieder mit ihren Familienangehörigen, sowie Freunde unseres
Vereins werden höflichst eingeladen, sich recht zahlreich zu betheiligen.

Der Werth einer Gabe ist auf zwei Mark festgesetzt. Gaben oder der Betrag hie-
für wollen längstens bis Samstag den 4. Januar bei den Hrrn **Jos. Dessart,**
Karl-Friedrichstraße 22, **Ad. Peter,** Schützenstraße 3, abgegeben werden.

Der Vorstand.

Sämmtliche
Druckarbeiten für Handel und Gewerbe

erstellt in modernem Geschmack ausserst preiswürdig die

83.

Buch- und Kunstdruckerei Doering,

Kaiserstrasse 171, im Hause des Herrn Otto Himmelheber (Himmelheber & Vier).
 Telephon-Anschluss Nr. 33.



Regulir-Füll-Oefen

in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, sowie

**Ovalöfen, Kasernöfen, Säulenöfen u. s. w.,
 Circulations-Füllöfen,**

permanent brennende, regulirbare,

von Junker & Ruh, zu Fabrikpreisen,
 ferner Kochherde, Coaksfüller, Kohlenkasten, Kohlenlöffel etc.
 empfehlen

J. Ettlinger & Wormser,
 Herrenstraße 13.

Zum Abschlusse

von
Fener-Vericherungen

für
 die „**Colonia**“

empfehlen sich

Gebrüder Hirsch,
 Bezirksagentur,
 Kaiserstraße 167. 1. Stock.

Bad-Anstalt

Kuffenstraße 81

täglich geöffnet von Morgens früh bis Abends
 8 Uhr. Ein Bannenbad 40 Pf., 12 Bäder
 & Markt mit Heizung.

A. Rheinau Wittwe.

64.



Kaiser-Panorama.

Kaiserstraße 99.

Naturwahre Reisen durch alle
 Länder der Erde.

Mit jedem Sonntag beginnt eine neue Reise.

Täglich geöffnet von 10 Uhr Morgens bis
 10 Uhr Abends.

Eintrittspreis 30 Pf., Kinder 20 Pf.

Diese Woche:

Oesterreich I. Gyllus: Salzburg, Prag,
 Jschl, Triest etc.

Gesangverein Fidelia.

Samstag den 4. Januar 1890, Abends 7/9
 Uhr, findet die Jahungsgemäße

Generalversammlung

mit der im Vereinslokal aufstehenden Tagesord-

nung statt.
 Um möglichst zahlreiche Beteiligung ersucht

Der Vorstand.

Karlstraße, den 26. Dezember 1889.

32.

44. **Erlauer Rothwein**

empfehlte in vorzüglicher Qualität

H. Herth, Hotel rothes Haus.

22.

Festhalle.

Neujahrsfest. Mittwoch den 1. Januar 1890.

Nachmittags 3 1/2 Uhr,

Historisches Konzert

gegeben von der

Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments.

Musikdirigent **Boettge.**

Eintritt: { Abonnenten 20 Pf.,
 Nichtabonnenten 50 Pf.

PROGRAMM.

1. Fanfaren der heroisch-ritterlichen Trompeter- und Pauker-Kunst aus dem Mittelalter.
2. **Santa Notte** (Heilige Nacht) von Orlando Lassus geb. 1520.
3. **Stralsunder Fanfaren.**
Hornblasen auf Wallensteins Abzug von Stralsund am 24. Juli 1628.
4. **Concertino** für Flöte von König Friedrich dem Großen componirt 1759.
5. **Ouverture** zur Oper „Der Freischütz“ von Weber geb. 1786.
6. **Die Schönbrunner.** Walzer aus guter alter Zeit von Lanner geb. 1801.
7. **Historische Armeemärsche** von 1806.
 a) Grenadier-Bataillon „Prinz August“
 b) Der Bappenheimer.
8. **Von Gluck bis Wagner.** Compositionen berühmter Klassiker von 1769—1850.
9. **Marche-Zaragoza,** Mexikanischer National-Marsch, gespielt bei der Erstürmung von Puebla 1862.
10. **Auf der Wacht vor Paris** 1871.
(Trompeten-Solo in der Entfernung).
11. **Großherzog Friedrich-Marsch.** Zur 25jährigen Feier des Regierungs-Antritts Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs, componirt von Boettge 1877.
12. **Volkslieder und Zukunftsmusik.** Humoreske von Schreiner, componirt 1889.

Ziehung

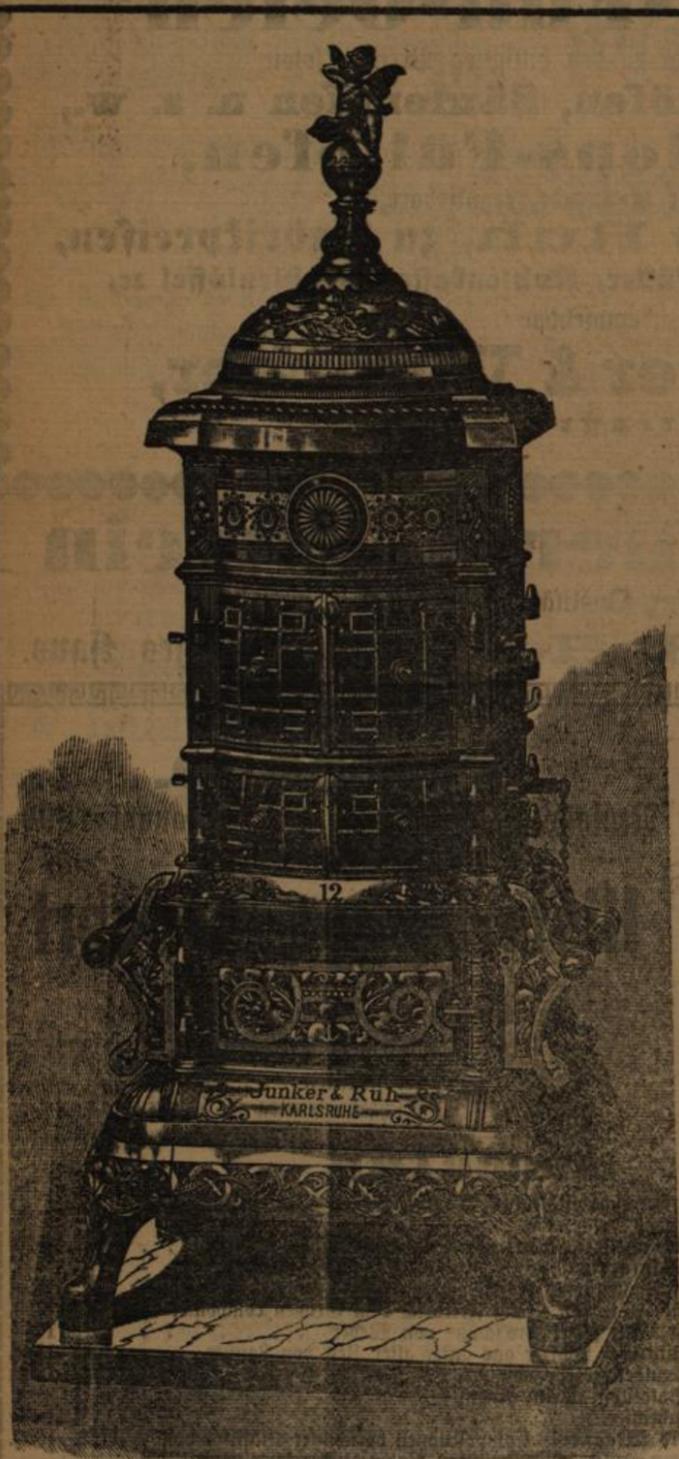
82. der
Silber-Lotterie
des
Bad. Frauenvereins
(50 000 M.)

Nächste Woche.

Van Houten's Cacao.

Bester — Im Gebrauch billigster.

$\frac{1}{2}$ Kg. genügt für 100 Tassen
feinster Chocolade.
Ueberall vorrätig.



Junker & Ruh-Ofen,

Permanentbrenner mit Mica-Fenstern
und Wärmecirculation,
auf's Feinste regulirbar,
ein ganz vorzügliches Fabrikat,
liefert in verschiedenen Grössen und Ausstattungen,
runder und viereckiger Form

die Eisengiesserei

von

Junker & Ruh.

Der Ofen brennt bei einmaliger Anfeuerung und
rechtzeitigem Nachlegen den ganzen Winter über und
verbraucht so wenig Kohlen, dass eine Füllung —
bei gelindem Brande — durch mehrere Tage und
Nächte reicht.

Viele hundert Stück stehen in hiesiger Stadt
bereits im Gebrauch.

Vollständige Garantie wird geleistet.

Verkaufsstelle

in der Fabrik,

Sophienstrasse 61—63, nächst der Rheinthalbahn,
ferner bei

Hammer & Helbling,
J. Ettliger & Wormser
und

Wilh. Printz
zu Fabrikpreisen.

Folgt ein Zweites Blatt.

Verst. und Verlag der G. v. H. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von G. Müller in Karlsruhe.